



# Bericht über die Haushaltslage 2023

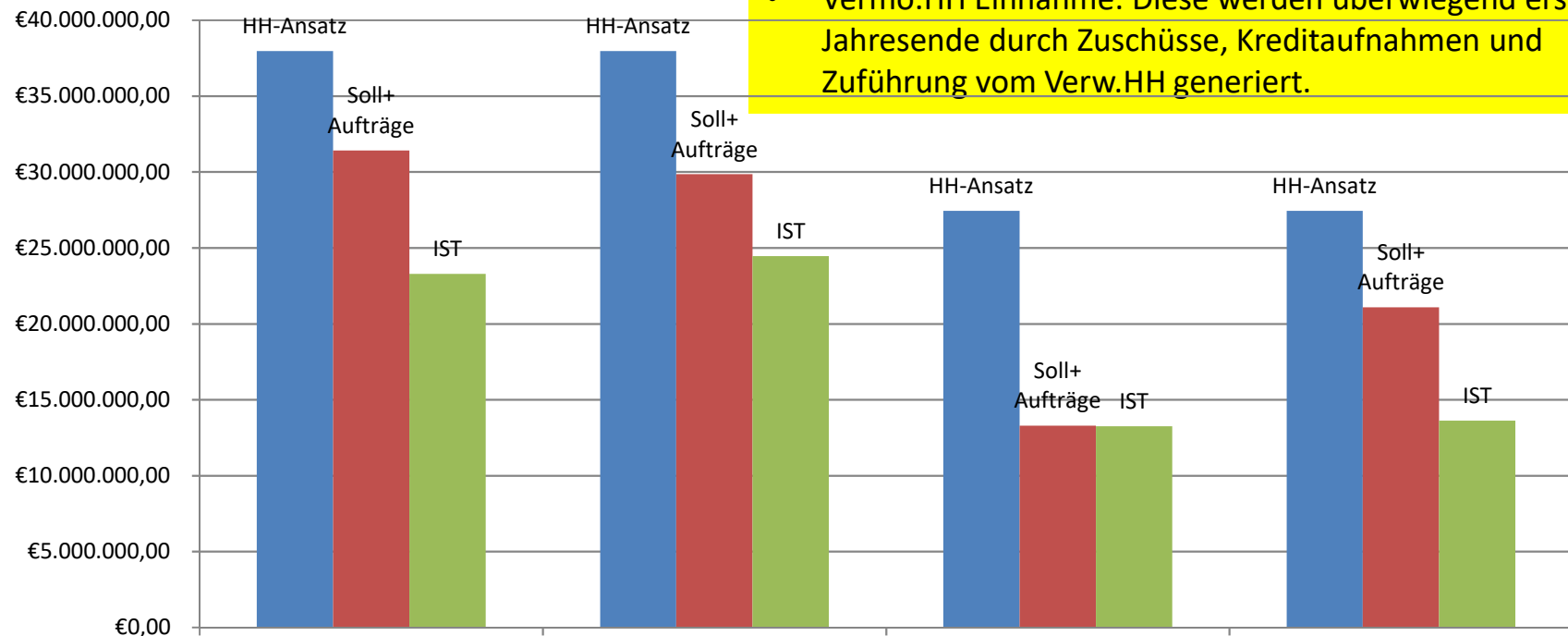
im Ausschuss für  
Finanzen, Wirtschaft und Digitales  
am 17.10.2023

Stand Haushaltszahlen 13.10.2023



# Gesamthaushalt

- Soll + Aufträge: Darin sind Anordnungen enthalten, die erst im Laufe des Jahres tatsächliche Einnahmen / Ausgaben auslösen, jetzt aber schon bekannt sind.
- IST = derzeitige tatsächliche Einn. / Ausg.
- Vermö.HH Einnahme: Diese werden überwiegend erst am Jahresende durch Zuschüsse, Kreditaufnahmen und Zuführung vom Verw.HH generiert.

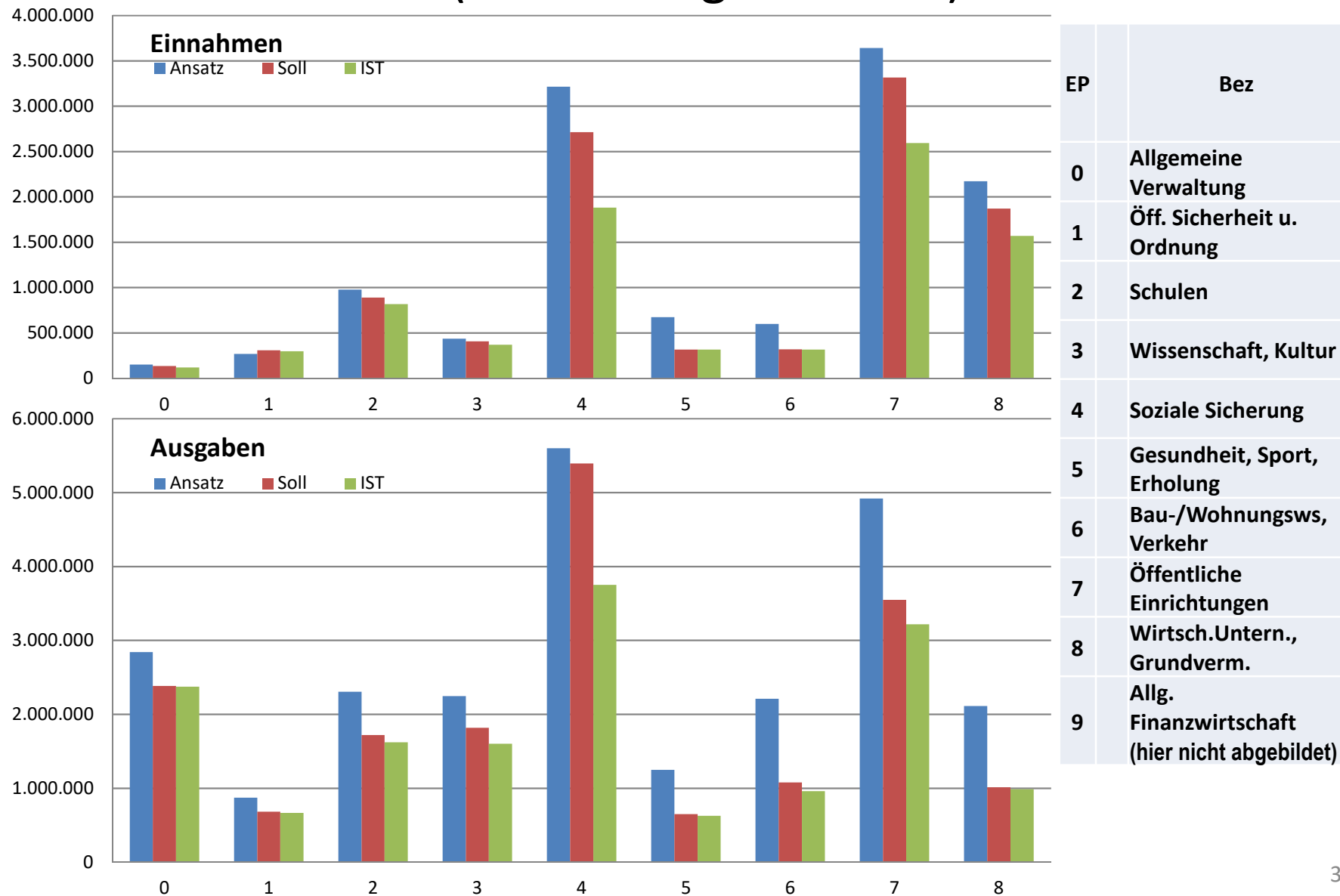


Haushalts-Art	Verwaltung Einnahme	Verwaltung Ausgabe	Vermögen Einnahme	Vermögen Ausgabe
HH-Ansatz	37.958.200,00 €	37.958.200,00 €	27.440.200,00 €	27.440.200,00 €
Soll+Aufträge	31.414.619,96 €	29.844.053,34 €	13.288.748,08 €	21.084.272,44 €
IST	23.289.448,61 €	24.457.325,49 €	13.245.249,31 €	13.613.149,37 €
% Soll zu Ansatz	82,76%	78,62%	48,43%	76,84%
% Ist zu Ansatz	61,36%	64,43%	48,27%	49,61%

01.01.2023 – 13.10.2023 = 78,3 % zeitl. Jahresanteil

# Betrachtung nach Aufgaben

## (Verwaltungshaushalt)



# Gegenseitige Deckungskreise über den ganzen VerwHH

Bezeichnung	Nr.	betrifft	Ansatz	Verfügt	%
Personalkosten	1400	Grp. 4	7.479.000	5.397.314	72,2%
Unterh. Grundst./Gebäude	1500	Grp. 50,51	2.117.400	1.425.542	67,3%
Stadtgärtnerei	1502	Grp. 5002,5102, UA 58,59,7710.5200-6580	183.400	98.767	53,9%
Kosten IT	1522	Grp. 5202, 0601.52-658	172.900	156.094	90,3%
Mieten Grundstücke	1530	Grp. 5300	648.300	607.377	93,7%
Mieten Kopierer	1532	Grp. 5321	19.700	18.442	93,6%
Bewirtschaftungskosten	1540	Grp. 54	1.021.700	803.244	78,6%
Fahrzeughaltung	1550	Grp. 55	216.400	177.264	81,9%
Steuern, Versicherungen	1640	Grp. 640,641	311.700	284.142	91,2%
KiTa BayKiBiG u Defizitausgl	1704	Grp. 7004,7005	4.810.700	4.772.736	99,2%

# Gegenseitige Deckungskreise in einzelnen Unterabschnitten im VerwHH

Bezeichnung	Nr.	betrifft	Ansatz	Verfügt	%
Allgemeine Verwaltung etc.	2000	UA 0,110,3219,3602,3604,73,79,810,813,818,870	685.100	516.439	75,4%
Feuerwehren, Kat.schutz, Rettung	2130	UA 13,14,16	72.200	58.777	81,4%
Schulen	2215	UA 2110,2150,2155	116.700	96.476	82,7%
SBET, OGS, Mensa, Schulsozarb.	2216	UA 2151-2154	131.400	116.013	88,3%
Museum Wald und Umwelt	2321	UA 321,3603	10.400	8.482	81,6%
Heimat, Kultur, Bildung	2340	UA 33,34,350,355,365,37	93.300	62.981	67,5%
Stadtbücherei	2352	UA 352	30.200	24.705	81,8%
Soziales, Obdachlose	2430	UA 431,433,435,4391,54	64.100	41.111	64,1%
Familie, Kinder, Jugend	2460	UA 439,460,47	41.800	10.951	26,2%
KiTa's	2464	UA 464	10.900	6.181	56,7%
Sport	2560	UA 55,56	11.700	4.745	40,6%
Hallenbad	2570	UA 570	649.600	304.008	46,8%
Familienbad Klostersee	2571	UA 571	10.500	11.534	109,8%
Bauverwaltung	2600	UA 6000,6001,6002,6100,6150	500.700	235.548	47,0%
Straßen, Parkpl., Wasserlf., Nahverk.	2630	UA 63,67,68,69,78,793,871	130.700	141.639	108,4%
Abwasserbeseitigung	2700	UA 70	438.000	325.429	74,3%
Abfallbeseitigung	2720	UA 72	353.000	299.447	84,8%
Bestattungswesen	2750	UA 75	74.800	58.348	78,0%
Bürgerhaus, Plakattafeln	2760	UA 76	11.900	7.969	67,0%
Bauhof, Gärtnerei	2770	UA 77	39.400	21.721	55,1%
Wasserversorgung	2815	UA 815	614.100	341.410	55,6%
Energiezentr. Schule/Hallenbad	2817	UA 817	218.000	154.137	70,7%
Grundvermögen	2880	UA 36,62,855,88	29.700	25.080	84,4%

# Gegenseitige Deckungskreise gesamt:

Haushaltsansätze gesamt: 21.319.400 €

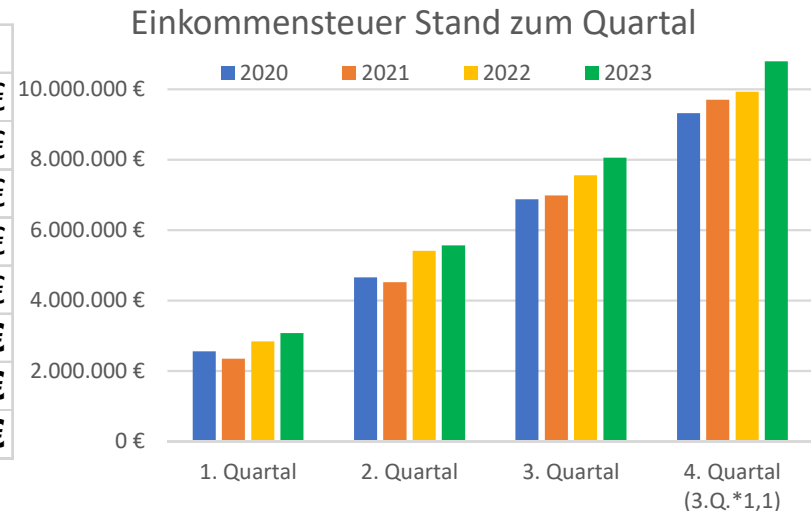
darauf verfügt (Soll): 16.614.051 € / 78 %

darauf verfügt (Ist): 14.378.302 € / 67%

# **Die Entwicklung der Einnahmen aus Steuern und Steuerbeteiligungen**

# Beteiligung Einkommensteuer

Einkommensteuer	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	-21.506 €	-65.047 €	57.999 €	456.845 €
1. Quartal	2.575.046 €	2.407.299 €	2.775.018 €	2.613.518 €
2. Quartal	2.100.302 €	2.177.149 €	2.574.377 €	2.494.723 €
3. Quartal	2.221.325 €	2.466.417 €	2.152.174 €	2.487.668 €
4. Quartal (3.Q.*1,1)	2.443.457 €	2.713.058 €	2.367.391 €	2.736.435 €
Summe	9.318.624 €	9.698.876 €	9.926.959 €	<b>10.789.189 €</b>
Ansatz 9000.0100	9.899.000 €	9.417.000 €	9.855.000 €	<b>11.598.000 €</b>
Differenz	-580.376 €	281.876 €	71.959 €	<b>-808.811 €</b>



Die hohe Nachzahlung für das 4. Quartal 2022 war bereits im Haushaltsansatz berücksichtigt. Das 4. Quartal beläuft sich wie immer auf das 1,1 fache des 3. Quartals, so dass das Jahresendergebnis nun feststeht.

Die Beteiligungen der Quartale blieben deutlich unter den wohl überhöhten Erwartungen der Haushaltsplanung (11,598 Mio. € statt ermitteltem Ansatz der Kämmerei 10,857 Mio. €) zurück. Insgesamt wird das Ergebnis in 2023 um 808.811 € unter dem erwarteten Ansatz von 11,598 Mio. € bleiben. Dies wird jedoch weitgehend durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer kompensiert.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass das Aufkommen aus der Einkommensteuer trotzdem merklich über dem des Vorjahres liegt (+862.230 €); bereinigt um die Nachzahlung für 2022 verbleibt eine Mehrung um 463.384 € (+4,7%)

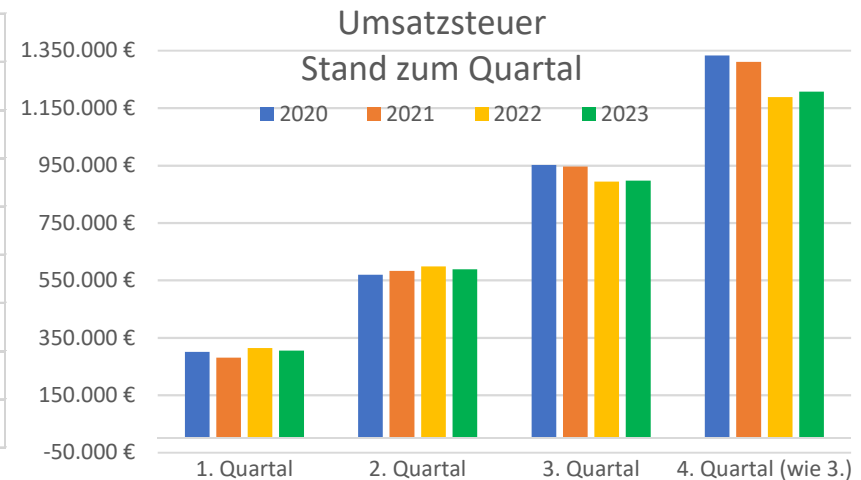
Steuerschätzung BMF Juni 2023: 2023: +4,6% / 2024: +5,3% / 2025: + 6,9% / 2026: +5,5% <sup>8</sup>





# Beteiligung Umsatzsteuer

Umsatzsteuer	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	-15.180 €	-13.175 €	11.981 €	3.423 €
1. Quartal	315.541 €	293.572 €	301.778 €	301.598 €
2. Quartal	269.042 €	301.836 €	284.829 €	283.366 €
3. Quartal	382.005 €	364.417 €	294.732 €	309.083 €
4. Quartal (wie 3.)	382.005 €	364.417 €	294.732 €	309.083 €
Summe	1.333.413	1.311.067	1.188.052	1.206.553
Ansatz	1.100.000	1.255.000	1.110.000	1.206.000
Differenz	233.413	56.067	78.052	553



Da die Abschlagszahlung für das 4. Quartal in Höhe des 3. Quartals erfolgt, wird das Jahresergebnis mit 1.206.553 € nahezu eine Punktlandung zum Ansatz sein.

Wenn das Aufkommen auch etwas höher liegt als 2022, so lagen die Ergebnisse 2020 und 2021 noch gut 100.000 € darüber.

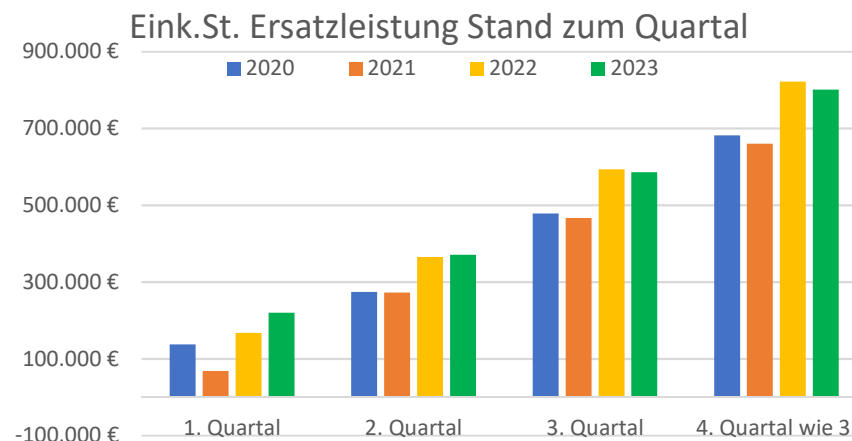
Steuerschätzung BMF Juni 2023:

2023: +1,6% / 2024: +6,8% / 2025: + 4,0% / 2026: +2,6%

# Einkommensteuer-Ersatzleistung

nach Art. 1 b FAG; 26,08 % des Landesanteils an der Umsatzsteuer nach Schlüssel Eink.St. (§ 2 GFRG)

Eink.St.Ersatz	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	-1.311 €	-32.363 €	-4.893 €	13.751 €
1. Quartal	138.048 €	100.596 €	172.457 €	206.338 €
2. Quartal	137.492 €	204.284 €	197.651 €	150.559 €
3. Quartal	203.877 €	193.925 €	228.425 €	214.950 €
4. Quartal wie 3.	203.877 €	193.925 €	228.425 €	214.950 €
Summe	681.983 €	660.367 €	822.065 €	800.548 €
Ansatz	731.000 €	702.000 €	767.600 €	874.000 €
Differenz	-49.017 €	-41.633 €	54.465 €	-73.452 €



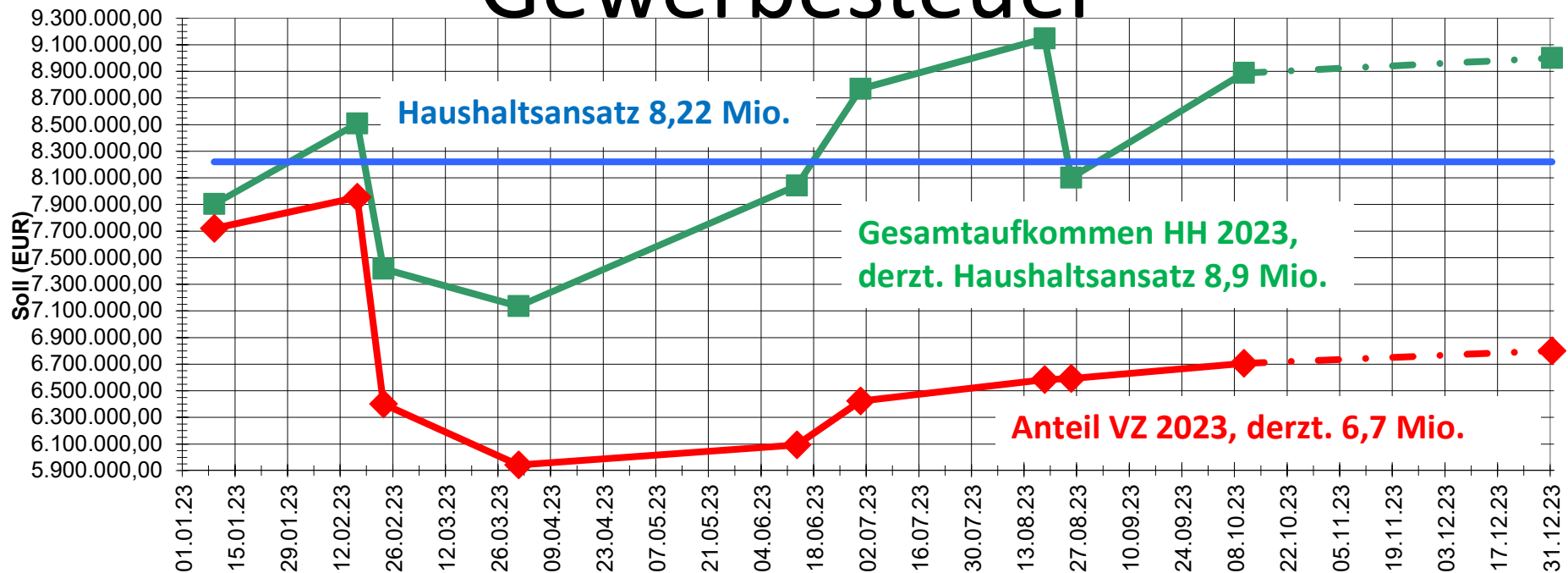
Auch hier erfolgt im 4. Quartal eine Abschlagszahlung in Höhe des 3. Quartals; das Jahresergebnis steht somit bei 800.548 € und somit 73.452 € unter dem Haushaltsansatz fest.

Es liegt auch etwas unterhalb des Ergebnisses von 2022 (822.065 €)

Steuerschätzung BMF Juni 2023:

2023: -4,1 % / 2024: +6,6% / 2025: +3,6% / 2026: +2,6%

# Gewerbesteuer



Im Februar / März kam es zu größtenteils erwartetem Wegfall von ca. 2 Mio. € Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2023 (zwei große bisherige Steuerzahler). Auf der anderen Seite sind teilweise erhebliche Nachzahlungen bei anderen Firmen für Vorjahre zu verzeichnen, so dass das Gesamtaufkommen (Soll, grüne Linie) derzeit um fast 700.000 € über dem in der Planung hohen Ansatz von 8,22 Mio. € liegt. Die Kämmerei geht aufgrund des bisherigen Trends derzeit davon aus, dass das Aufkommen weiter bis auf 9 Mio. € steigt – Überraschungen vorbehalten.

Weiterhin Anlass zur Sorge bereitet das mit 6,7 Mio. € niedrige Vorauszahlungsaufkommen für 2023 (rote Linie), das auch die Basis für die Erwartungen der Folgejahre legt. Aus den hohen Nachforderungen aus Vorjahren resultiert also in Summe kein Anstieg der Vorauszahlungen; dies ist durch einschlägige Messbescheide belegt. Die Verwaltung vermutet aufgrund der hohen Inflation eine zurückhaltende Gewinnprognose für 2023 der Unternehmen.

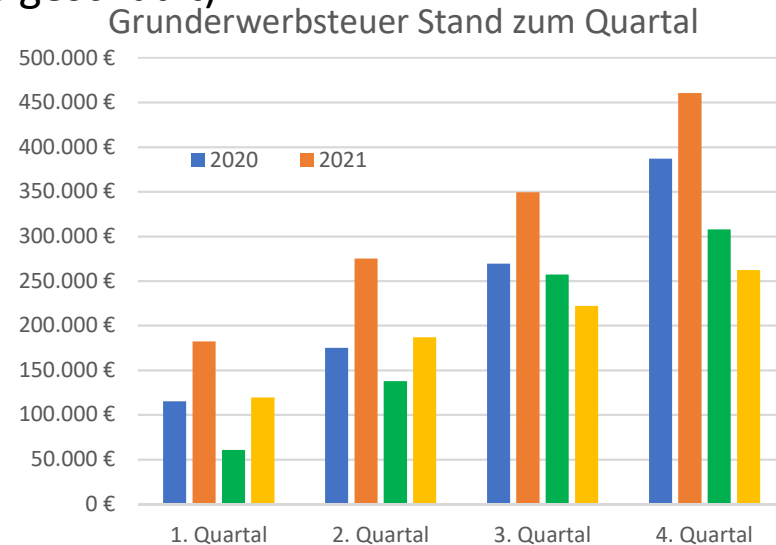
Steuerschätzung BMF Juni 2023: 2023: +1,7% / 2024: +3,2% / 2025: +6,7% / 2026: +4,8%

Dies sind jedoch bundesweite Schätzzahlen, die örtlichen Verhältnisse können stark davon abweichen!

# Grunderwerbsteuer

(ausstehende Quartale geschätzt)

Grunderwerbst.	2020	2021	2022	2023
Abr. 4. Qu. Vorj.	0 €	0 €	0 €	0 €
1. Quartal	115.228 €	182.369 €	60.523 €	119.271 €
2. Quartal	59.905 €	92.613 €	77.048 €	67.595 €
3. Quartal	94.173 €	74.456 €	119.549 €	35.130 €
4. Quartal	117.562 €	110.939 €	50.516 €	40.000 €
Summe	386.868 €	460.377 €	307.636 €	261.996 €
Ansatz	400.000 €	400.000 €	450.000 €	400.000 €
Differenz	-13.132 €	60.377 €	-142.364 €	-138.004 €



Der Anteil an der Grunderwerbsteuer (3/7 aus 8/21 aus 3,5% des Kaufpreises, Art. 8 BayFAG) wird monatlich aus den Ergebnissen des Vormonats überwiesen.

Der starke Anstieg in 2021 und Rückgang in etwa auf das Niveau von 2020 ist unter anderem dadurch bedingt, dass die Beteiligung für Dezember 2021 – ca. 40.000 € - irrtümlich auf das Haushaltsjahr 2021 statt korrekt 2022 gebucht wurden.

Das Aufkommen weist in 2023 einen merklichen Rückgang auf, der wohl auf die rückgängige Nachfrage im Immobiliensektor aufgrund der seit Mitte 2022 stetig wachsenden Zinslast verbunden mit Kostensteigerungen bei Materialien für den Bausektor zurückzuführen ist.

Voraussichtlich wird das Ergebnis am Jahresende voraussichtlich 138.000 € unter dem Haushaltsansatz von 138.000 € liegen.

Steuerschätzung BMF Juni 2023: 2023: -24,1 % / 2024: +1,2% / 2025: +6,1% / 2026: +5,0%

# Zusammenfassung

in Mio. €	Haushalts- ansatz	Voraussichtl. Ergebnis	Diff.
Einkommensteuer	11,598	10,789	-0,809
Umsatzsteuer	1,206	1,207	0,001
Eink.st.ersatz	0,874	0,801	-0,073
Gewerbesteuer	8,220	9,000	0,780
Grunderw.steuer	0,400	0,262	-0,138
Grundsteuer B	1,980	1,968	-0,012
<b>Summe</b>	<b>24,278</b>	<b>22,058</b>	<b>-0,240</b>
abzgl. GewSt.Umlage	0,757	0,760	-0,003
<b>Ergebnis Steuern</b>			<b>-0,243</b>

**Nach dem derzeitigen Stand  
fehlen dem Verwaltungshaushalt 2023  
aus Steuereinnahmen 243.000 € !**



Stand bei den Großprojekten

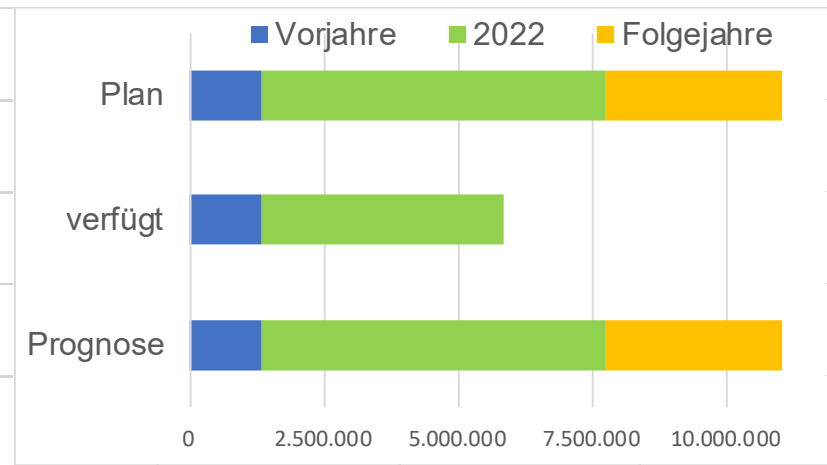
# Schule & KiTa Oberndorf

## Generalsanierung und Turnhalle

HHSt. 2110.9400M700 / 4642.9400M700 (DMS 621-03)



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	1.337.000	6.400.000	5.600.000	13.337.000
verfügt	1.337.000	4.513.230	0	5.850.230
Prognose	1.337.000	6.400.000	6.434.146	14.171.146
Zuwendg.	0	500.000	2.500.000	3.000.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 29.07.2021: 10.708.820,15 €

Voraussichtliche tats. Kosten Stand 21.09.2023: 14.171.146,15 €

Kostenmehrung: 3.462.326,00 € / 32,3%

Die in Aussicht gestellten Zuwendungen im Einzelnen:

Schule Oberndorf - FAG: 1.685.000 €

Kinderhaus – FAG: 975.000 €

Kinderhaus – Sonderinv.prog.: 340.000 €

Wie bekannt ist die Turnhalle nicht förderfähig.

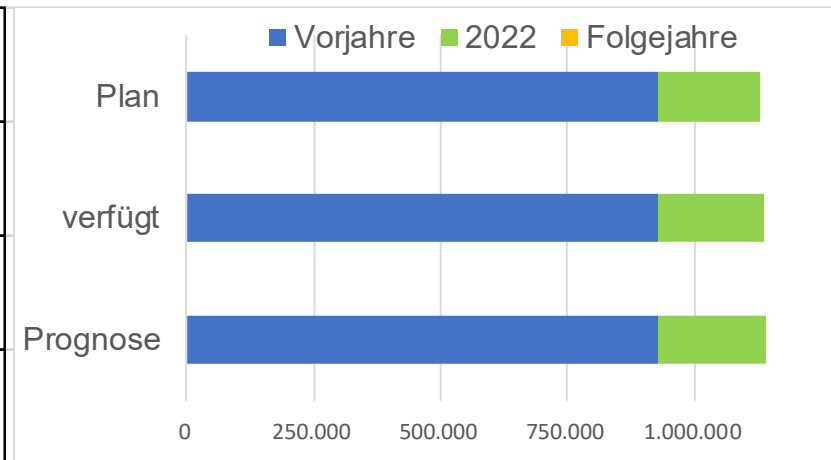


# Museum Wald und Umwelt bauliche Wiederherstellung

HHSt. 3211.9400



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	930.377	200.000	0	1.130.377
verfügt	930.377	208.315	0	1.138.692
Prognose	930.377	210.000	0	1.140.377



Die letzten Rechnungen werden in den nächsten Wochen erwartet.

Die Wiederherstellungskosten sind durch die Versicherungsleistung in etwa gedeckt.

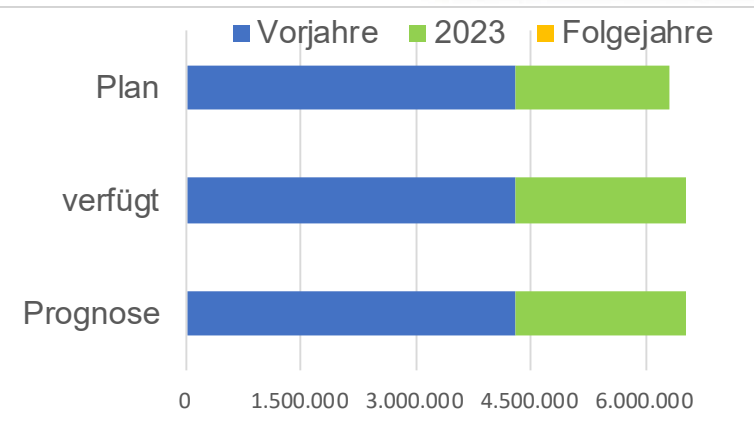
# Waldsportpark

## Neubau Kabinen- / Umkleidetrakt

HHSt. 5600.9500M500 – DMS 626-29



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	4.308.000	2.000.000	0	6.308.000
verfügt	4.308.000	2.351.419	0	6.659.419
Prognose	4.308.000	2.360.000	0	6.668.000
Zuwendg.	26.000	49.000	0	94.000



Kosten lt. Kostenberechnung vom 13.04.2021: 4.373.971,44  
 Kosten lt. letzter Kostenverfolg. vom 15.01.2023: 5.450.089,19  
 Mehrung: 1.076.117,75 (+24,6 %)

Die Differenz zwischen Kostenverfolgung mit 5,45 Mio. und gebuchten Kosten von 6,46 Mio. € liegt in den Mehrkosten für Vorplanung, Abbruch etc. begründet.

Von der Regierung von Obb. wurde eine FAG-Förderung aufgrund der Nutzung des Waldsportparks für den Schulsport in Höhe von 94.000 € in Aussicht gestellt.

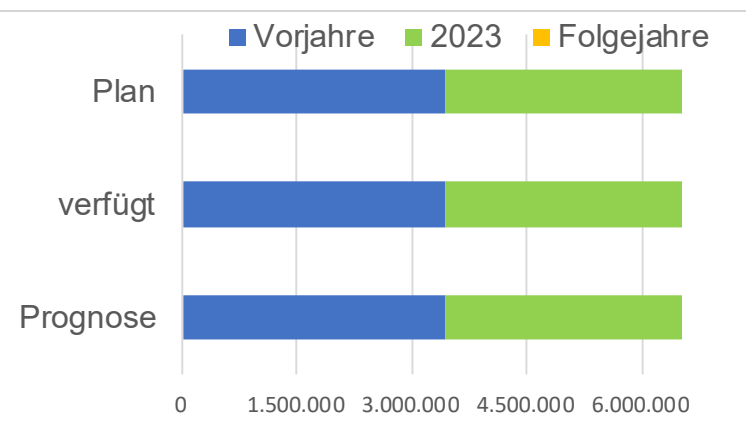
# Hallenbad Sanierung

HHSt. 5700.9400M502 – DMS 622-19

Beträge ohne USt.-Anteil auf 52,6 % der Kosten



	Vorjahre	2023	Folgejahre	Gesamt
Plan	3.440.000	6.535.000	0	9.975.000
verfügt	3.440.000	5.859.719	0	9.299.719
Prognose	3.440.000	5.900.000	835.000	10.175.000
Zuwendg.	343.000	126.000	731.000	1.200.000



Kostenschätzung 2019: 7.107.195,65  
 Kostenschätzung final 03/2021: 8.665.293,70  
 Kostenschätzung Stand 03.07.2023: 11.304.424,36  
 (jeweils Brutto) – Mehrung: 2.639.130,66 / +30,45%

Die Regierung von Oberbayern hat am 30.07.2021 den vorzeitigen Baubeginn genehmigt und eine FAG-Zuwendung in Höhe von 1,2 Mio. € in Aussicht gestellt (Haushaltsmitteleinplanung).

# Schätzung Zuführung VWH=>VMH

Die Kämmerei geht davon aus, dass in Summe im Verwaltungshaushalt die tatsächlichen Ausgaben ein wenig unter den geplanten Haushaltsansätzen bleiben.

Allerdings ist bei den Steuereinnahmen ein Minus von insg. 243.000 € festzustellen.

Die geplante Zuführung in den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,84 Mio. wird deshalb voraussichtlich nicht ganz erreicht werden. Somit wird die Pflichtzuführung zur Tilgung der Schulden noch weiter unterboten werden.

## Voraussichtliches Investitionsvolumen am Jahresende und benötigte Kreditaufnahme

in EUR	Haushaltsplan	Stand derzeit (informell)	Jahresende geschätzt
VermögensHH Ausgaben	27.440.500	21.084.272	21.500.000
Einnahmen			
ohne UA 910 FinanzHH	7.545.900	4.266.250	7.000.000
./.. Zuführung v. Verw.HH.	1.848.300	0	1.600.000
./.. Rücklagenentnahme	1.085.600	0	1.085.000
= Kreditneuaufnahme	16.960.700	16.818.022	11.815.000
davon bereits getätigt			9.000.000
noch zu tätigen:			2.815.000

# Zusammenfassung und Fazit



Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen.



Die bei Planung hoch gegriffene Beteiligung bei der Einkommensteuer wird nicht erreicht, jedoch durch unerwartete Gewerbesteuer-Nachzahlungen zumindest teilweise kompensiert.



Insgesamt ist bei den Steuereinnahmen ein Minus von 243.000 € und eine entsprechend niedrigere Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erwarten.



Nach wie vor müssen 100% der bei der Stadt verbleibenden Investitionskosten durch Kredite finanziert werden.



Es bleibt somit weiterhin kein Spielraum zur Umsetzung nicht zwingend erforderlicher Projekte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.



Weiterhin sind aus haushalterischer Sicht keine Entwicklungen erkennbar, die eine Haushaltssperre mit Nachtragshaushaltsplan erfordern würden.



Aus haushalterischer Sicht können somit die Investitionen wie geplant fortgesetzt werden.